

Deutschland-Straelen: Projektmanagement im Bauwesen

OJ S 206/2023 25/10/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Straelen

Postanschrift: Rathausstraße 1

Ort: Straelen

NUTS-Code: DEA1B Kleve

Postleitzahl: 47638

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@kom-log.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.straelen.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau des Rathauses in Straelen - Projektsteuerungsleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-053

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das 1969 errichtete Rathaus der Stadt Straelen deckt trotz diverser Anbauten, Umbauten und Aufstockungen nicht mehr den räumlichen Bedarf der Stadtverwaltung Straelen. Darüber hinaus wurden als weitere Defizite des Bestands die mangelnde Barrierefreiheit und der hohe Energiebedarf identifiziert.

Im Mai 2021 wurde durch den Rat der Stadt Straelen der Neubau des Rathauses beschlossen. Daraufhin wurde ein hochbaulicher und freiraumplanerischer

Realisierungswettbewerb für den Bau durchgeführt. Hier konnte sich der Wettbewerbsentwurf des Architekturbüros Michael van Ooyen Freie Architekten durchsetzen.

Die Baumaßnahme soll die Kriterien der Energieeffizienz, CO₂-Einsparung und Einsatz erneuerbarer Energien berücksichtigen. Im Zentrum des Entwurfs des Architekturbüros steht der Erhalt von Bausubstanz und damit die Nutzung der darin gespeicherten grauen Energie. Hierdurch wird der CO₂-Fußabdruck der Baumaßnahme entscheidend reduziert, Ressourcen geschont und Abfallmengen minimiert. Für die Maßnahme sind Fördermittel eingeplant.

Die Stadt Straelen sucht ein zuverlässiges, fachkundiges und leistungsfähiges Büro, welches die mit einem Projektmanagement verbundenen Aufgaben effizient, nachhaltig und unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes zeitnah erbringen kann.

Kurze Reaktionszeiten für Rückmeldungen und Vorort-Termine sind für den Projekterfolg von entscheidender Bedeutung.

Die Stadt Straelen erwartet von seinen Auftragnehmern eine hohe fachliche Qualität,

Innovation und Kreativität in gegenseitiger Loyalität, Unterstützung und Rücksichtnahme.

Der Auftragnehmer muss mit den weiteren Projektbeteiligten, insbesondere den beauftragten Objektplanern und Fachplanern, gemeinschaftlich die Ziele der Stadt Straelen verfolgen und kooperieren.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1B Kleve

Hauptort der Ausführung: 47638 Straelen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Leistungen der Projektsteuerung nach Kapitel 3 bzw. 5 "Kommentar zu den Grundleistungen sowie den Besonderen Leistungen der Projektsteuerung" des Heftes 9 Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft, 5. Auflage, Stand März 2020 der AHO-Fachkommission "Projektsteuerung/Projektmanagement". Die weiteren Einzelheiten zum modifizierten Leistungsumfang enthalten die Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Einsatzzeiten / Gewichtung: 35%

Qualitätskriterium - Name: Referenzen und Berufserfahrung Projektleitung / Gewichtung: 10%

Qualitätskriterium - Name: Referenzen und Berufserfahrung Projektstellvertretung /

Gewichtung: 20%

Kostenkriterium - Name: Pauschalpreisangebot / Gewichtung: 35%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Projektinformationssystem ("virtueller Projektraum")

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 119-374348](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYRED9S5

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221-1473045

Fax: +49 221-1472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160

Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) 1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/10/2023